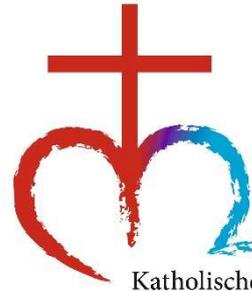


# Pfarnachrichten

## Kirchengemeindeverband

### Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 28. Januar bis 5. Februar 2023



Katholischer  
Kirchengemeindeverband  
Benrath-Urdenbach

4. Sonntag im Jahreskreis: Zef 2,3; 3,12-13 / 1 Kor 1,26-31 / Mt 5,1-12a

Liebe Schwestern und Brüder,

Von dem Theologen Heinrich Fries stammt folgender Gegentext zum Evangelium des heutigen Sonntags:

*Verraten sind die Armen, denn sie haben nichts einzubringen.*

*Verraten sind die Leidtragenden, denn sie sind ausgeschlossen aus der Gesellschaft.*

*Verraten sind die Sanftmütigen, denn sie werden an die Wand gedrückt.*

*Verraten sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn Macht geht vor Recht und Geld regiert die Welt.*

*Verraten sind die Barmherzigen, denn Undank ist der Welten Lohn.*

*Verraten sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden übers Ohr gehauen.*

*Verraten sind die Friedfertigen, denn sie werden zwischen die Fronten geraten.*

*Verraten sind, die um der Gerechtigkeit verfolgt werden, denn am Ende ist doch alles umsonst.*

Wir sind erschrocken, wie sehr das alles auf unsere Welt passt, zu dem, wovon wir täglich hören und lesen, wie schnell Menschen im wahrsten Sinne des Wortes verraten sind in den unseligen Verhältnissen unserer Welt. Und, obwohl wir doch Christen sind, wie weit wir entfernt sind von der neuen gerechten Welt Gottes, die uns Jesus bringen wollte.

Der erste Satz der Seligpreisungen: „Selig, die arm sind [...]“ klingt wie eine zugespitzte Zusammenfassung dessen, was Jesus uns bringen wollte. Wer mit leeren Händen dasteht, ohne Geld, ohne Einfluss, ohne Beziehungen, ohne Machtmittel und Waffen, der oder die hat in unserer Welt scheinbar nichts zu melden, der und die zählt nichts! Und wie oft bekommen wir es vorgespielt, in Filmen, in Fernsehsendungen, in Werbespots: Nur das soll

zählen, was glänzt: der verschwenderische Reichtum, das luxuriöse Leben, das, was ich mir kaufen und leisten kann. Merken wir als Christen überhaupt noch, wie sehr man uns manipuliert, wie sehr man uns weglockt von dem anderen Leben, das Jesus uns lehren wollte, wie sehr man uns umgarnt, Dinge, die wir eigentlich gar nicht brauchen, zu kaufen, nur um nicht zu den Armen zu gehören?

© pfarrbriefservice.de



„Das Törichte und das Schwache hat Gott erwählt, um die Weisen und Starken zuschanden zu machen.“ Das, was uns Paulus heute in der Lesung sagte, haben wir an Jesus Christus erlebt, der, menschlich gesehen, scheiterte, der am Kreuz von allen verlassen war, den Gott aber aus dem Tod rettete. Paulus bringt es für seine Korinthergemeinde auf den Punkt: Von Gott allein kommt die Rettung aus jeder Not. Gerettet sind die, die sich vor Gott klein und arm wissen. Er wird sie mit seinem ewigen Glück beschenken.

Ihr und Euer Pastor Thomas Jablonka

*Thomas Jablonka, Pf.*

# Gottesdienste

**Samstag, 28. Januar** – Hl. Thomas von Aquin

- 9.00 **B** Marienmesse  
15.30 **B** Beichtgelegenheit (Pfarrer Steinfort)  
17.00 **U** Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 29. Januar** – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 **B** Hl. Messe  
11.00 **B** Hl. Messe

**Montag, 30. Januar**

- 18.00 **B** Hl. Messe  
19.00 **U** Hl. Messe in der Seniorenresidenz Robert-Hansen-Str. 53

**Dienstag, 31. Januar** – Hl. Johannes Bosco

- 17.15 **B** Gebet für Priester und um geistliche Berufe  
18.00 **B** Hl. Messe mit Verabschiedung Küster Andreas Böhme

**Mittwoch, 1. Februar**

- 9.00 **U** Frauenmesse  
18.00 **B** Hl. Messe

**Donnerstag, 2. Februar** – Darstellung des Herrn; Mariä Lichtmess

- 11.00 **B** Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Pfarrfriedhof Benrath  
18.00 **B** Hl. Messe mit Kerzensegnung und Einführung Küsterin Angela Helmdach und Küster Manfred Hornig

**Freitag, 3. Februar** – Herz-Jesu-Freitag; Hl. Ansgar; Hl. Blasius

- 8.00 **B** Aussetzung und Anbetung  
8.10 **U** Schulgottesdienst GGS Garather Straße  
11.00 **U** Exequien mit anschl. Beerdigung auf dem Pfarrfriedhof Urdenbach  
18.00 **B** Hl. Messe mit Erteilung des Blasius-Segens

**Samstag, 4. Februar** – Hl. Rabanus Maurus

- 9.00 **B** Marienmesse mit Erteilung des Blasius-Segens  
14.30 **B** Tauffeier  
15.30 **B** Beichtgelegenheit (Pfarrer Steinfort)  
17.00 **U** Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasius-Segens

**Sonntag, 5. Februar** – 5. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Adelheid von Vilich; Hl. Agatha

- 8.30 **B** Hl. Messe mit Erteilung des Blasius-Segens  
10.00 **U** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle mit Erteilung des Blasius-Segens  
11.00 **B** Hl. Messe mit Erteilung des Blasius-Segens

## Kollekten

Die Kollekten am Wochenende 28./29. Januar 2023 sind für Tokyo/Myanmar bestimmt.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
<b>Pfarrcaritas</b> Kath. KGV Benrath-Urdenbach	DE60 3005 0110 1005 6260 70	DUSSDEDDXXX	Caritas Spende
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KGV Benrath/Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSDEDDXXX	Spende KGV

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

## Darstellung des Herrn

Der Lichtmesstag am 2. Februar hat ein biblisches Ereignis als Festanlass: Weil das mosaische Gesetz vorschrieb, ein neugeborenes Kind innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen (vgl. Ex 13, 11-16; Lev 12, 1-8; Jes 8, 14-15; 42, 6) folgten – der Tradition nach – auch die Eltern Jesu dieser Vorschrift. Von dem greisen Simeon und der Prophetin Hanna wird er als der eigentliche Herr des Tempels erkannt und benannt (Lk 2, 22-40).

Dieses biblische Ereignis wurde zu einem christlichen Festanlass. In der Ostkirche wurde der Tag zu einem „Fest der Begegnung des Herrn“: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet symbolisch dem Gottesvolk des Alten Bundes. Im Westen wurde es mehr ein Fest Mariens: „Reinigung Marias“ nach den mosaischen Vorschriften. Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde in Jerusalem dieses Fest am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. In Rom führte man dieses Fest 650 ein.

Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu, wodurch sich der Name „Mariä Lichtmess“ einbürgerte. Das hatte seinen Grund darin, dass an diesem Tag die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien geweiht wurden, weshalb Wachsmärkte – eben Licht(er)messen – durchgeführt wurden. Seit der Liturgiereform wird dieser Tag wieder als Herrenfest gefeiert und führt den Namen „Darstellung des Herrn“.

## Nachrichten



### Verabschiedung unseres Küsters Andreas Böhme

Zum Februar verlässt uns unser Küster Andreas Böhme, um sich beruflich zu verändern. Nach seiner letzten Hl. Messe als Küster, **Dienstag, den 31.01.**, um 18.00 Uhr in St. Cäcilia, besteht die Möglichkeit, sich von ihm zu verabschieden. Bereits jetzt danken wir Herrn Böhme herzlich für sein Engagement in den letzten Jahren und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

### Willkommen Küsterin Angela Helmdach und Küster Manfred Hornig

In der Heiligen Messe am **Donnerstag, den 02.02.**, um 18.00 Uhr in St. Cäcilia, heißen wir unsere neue Küsterin Angela Helmdach und unseren neuen Küster Manfred Hornig willkommen. Frau Helmdach arbeitet bereits als Küsterin in unserer Nachbargemeinde St. Antonius und Elisabeth und wird uns künftig in allen küsterlichen Angelegenheiten unterstützen. Herr Hornig bringt Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Küster in Langenfeld mit. Zusätzlich wird uns ab Februar eine weitere ehrenamtliche Küsterin unterstützen.

### Firmung 2023 – Anmeldungen noch möglich

Bis zum 31.01. besteht noch die Möglichkeit, sich für die Firmung am 30.05. um 18.00 Uhr in St. Cäcilia anzumelden. Freie Plätze gibt es noch im Firmkurs 3. Er startet am Donnerstag, den 23.02., von 19.00 bis 20.30 Uhr im Jugendheim, Paulistraße 3. Anmeldung über [Anmeldung Firmkurs Benrath 3 – Formulare KJA Dsselford \(kja-](#)

[duesseldorf.de](#)). Weitere Infos auch unter [www.firmung-duesseldorf.de](#). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dirk Werner ([dirk.wer@web.de](mailto:dirk.wer@web.de) und 01 76 / 47 95 77 48).

### Pfarrkarneval 2023 im Cäcilienstift

Neues Team, neues Konzept: Am **Freitag, den 10.02.**, startet ab 19.44 Uhr im Cäcilienstift (Einlass 19.11 Uhr) ein knackiges Bühnenprogramm mit anschließender Tanzparty mit DJ Mixael. Motto: „Fiere statt friere!“ Die Einnahmen kommen komplett der Jugendarbeit zugute. Eintritt: 11 Euro, Schüler/Azubis/Studenten 8 Euro. Kartenvorverkauf im Pastoralbüro Benrath, bei Garlic Feinkost oder unter [pfarrkarneval2023@web.de](mailto:pfarrkarneval2023@web.de).

### Mädchensitzung der Frauen an St. Cäcilia

Herzliche Einladung zur Mädchensitzung der Frauen an St. Cäcilia am **Mittwoch, den 15.02.**, ab 15.11 Uhr im Cäcilienstift. Karten sind erhältlich über Diana Brenneke ([diana.brenneke@t-online.de](mailto:diana.brenneke@t-online.de)) und im Pastoralbüro Benrath.

### Fasten-Zeit für mich

Fasten ist ein Grundmerkmal jüdischen und christlichen Lebens. Jesus, Mose und Elia haben gefastet. Die körperliche Umstellung schärft die Aufmerksamkeit und öffnet den Geist. Das Heilfasten findet nach den Methoden von Buchinger/Lützner statt. Diese 10 Tage werden durch spirituelle Impulse und regelmäßige gemeinsame Treffen begleitet. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht fasten kann, ist trotzdem eingeladen, in den Begegnungen und Impulsen diese Fasten-Zeit gemeinsam zu erleben.

**Infotreffen Mittwoch, 22.02., 19.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Angerstr. 77. Begleitet wird dieses Treffen von Frau Dr. Simone Barsuhn und Frau Dr. Christiane Wirtz. Sie erzählen etwas über die Heilsfastenmethode und die Voraussetzungen zum Fasten. **Ab dem 24.02.** treffen wir uns für alle, die mögen, zum Spaziergang von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

**Vom 27.02. bis zum 03.03.** gibt es tägliche Treffen am Abend zum Austausch und für einen Impuls, der durch den kommenden Tag begleiten soll. Sind Sie neugierig geworden? Für (Rück-)Fragen wenden Sie sich gerne an Anne Kricheldorf [anne.kricheldorf@kkbu.de](mailto:anne.kricheldorf@kkbu.de) oder Tatjana Pfitzer [tatjana.pfitzer@ekir.de](mailto:tatjana.pfitzer@ekir.de)

### 7 Wochen gut gewürzt



**Für Familien und Paare** gibt es jede Woche der Fastenzeit Anregungen, Aktionen, Ideen und spirituelle Impulse zum gemeinsamen Familienleben und für die gemeinsame Partnerschaft. Herausgeberin der Aktion ist die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF). Sie sind eingeladen, in den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern gemeinsam „gut gewürzte“ Familienzeit/Paarzeit zu erleben. Nach einer Anmeldung gibt es wöchentlich einen Brief mit Anregungen und Impulsen. Anmeldung und Infos gibt es **für Familien** unter: [www.elternbriefe.de/7wochen](http://www.elternbriefe.de/7wochen). **für Paare** unter: [www.7wochengutgewuerzt.de](http://www.7wochengutgewuerzt.de)

### Erstkommunionvorbereitung 2023

In diesem Jahr bereiten sich 66 Kinder und ihre Familien auf das Fest der Erstkommunion vor. In unserem Seelsorgebereich feiern wir die Erstkommunion am 3. und 4. Juni in Herz Jesu.

In den nächsten Monaten gilt es immer wieder, Jesu Einladung zu folgen, den Glauben zu entdecken und gemeinsam zu erleben: durch Begegnungen untereinander, in den 11 Kleingruppen, die von 14 Katechetinnen und Katecheten begleitet werden und in den Gottesdiensten und Messen. Wir sind als Gemeinde mit den Familien auf dem Weg und es ist schön, wenn Sie die Erstkommunionfamilien auf ihrem Weg der Vorbereitung begleiten, in Gedanken und im Gebet.

Wir wünschen allen Kindern, Familien, Katechetinnen und Katecheten eine gute, lebendige und intensive Vorbereitungszeit. Eine Zeit, in der auch in unseren Gemeinden immer wieder Gottes Geist und Gegenwart spürbar wird und wir immer erleben dürfen, dass sich im Miteinander und in unseren Begegnungen untereinander und mit Jesus Himmel und Erde mitten im Leben berühren.

Wir beginnen die Erstkommunionvorbereitung mit und in der Messe am **Samstag, 04.02., um 17.00 Uhr in Herz Jesu.**  
Anne Kricheldorf – Seelsorgerin/Gemeindereferentin

### Seniorenkreis Benrath

Das Treffen des Seniorenkreises Benrath am Donnerstag, den 02.02., entfällt.

### Vortrag Dr. Reinhard Erös – Was haben die Stickkarten im „Weltladen“ mit Afghanistan zu tun?

Seit zehn Jahren unterstützt Frau Watty mit dem Erlös der Stickkarten im Weltladen Urdenbach das Projekt „Kinderhilfe Afghanistan“ von Dr. Reinhard Erös. Der ehemalige Oberstabsarzt der Bundeswehr in Afghanistan engagiert sich dort seit 1987 für die (Aus-)Bildung vor allem für Mädchen – u.a. durch die Gründung verschiedener Schulen – und hat einen guten Einblick in die politische Lage des Landes. Am **Donnerstag, den 02.02.**, um 19.30 Uhr berichtet Dr. Erös im Cäcilienstift über seine Erfahrungen und seine Arbeit. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein. Da wir wissen, dass so spät der Heimweg für viele Pfarrangehörige schwer oder unmöglich ist, wollen wir einen Fahrdienst organisieren: Wenn Sie nach dem Vortrag nach Hause gebracht werden möchten oder andere an diesem Abend fahren können, melden sie sich bitte bei Herrn Watty (0211 761203276 [hjwatty@gmx.de](mailto:hjwatty@gmx.de)).  
Hans-Jürgen Watty

### Besinnungswochenende für Frauen '23

Wir laden in diesem Jahr wieder auf ein Frauenwochenende ein. Es findet vom **18.08. bis 20.08.** im Haus „Marienhof“ bei Königswinter, mitten im Siebengebirge statt. Wir beginnen freitags mit dem Abendessen und enden am Sonntag nach dem Mittagessen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 120 €.

„In every woman, there´s a queen – in jeder Frau steckt eine Königin“ ist das Thema dieses Wochenendes. Wir suchen unsere königlichen Seiten, entdecken unsere königliche Würde und innere und äußere Haltung. Es geht

darum, Zeit für sich zu haben, sich bewusst neu auf Gott und sich selbst auszurichten, zur Ruhe zu kommen und wieder etwas aufladen zu können. Die Tage sind abwechslungsreich gestaltet mit vielen Impulsen und Methoden. Nähere Infos und Anmeldungen bei Anne Kricheldorf [anne.kricheldorf@kkbu.de](mailto:anne.kricheldorf@kkbu.de) / 0171 95 70 926 und Ulrike Longerich [u.longerich@t-online.de](mailto:u.longerich@t-online.de) / 0174 93 19 749.

### Schwester M. Hildegard Hünemeyer verstorben

Die Nachricht über den Tod von Schwester M. Hildegard Hünemeyer, die nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist, erfüllt uns mit tief empfundener Trauer. In ganz vielfältiger Weise hat Schwester M. Hildegard unser Gemeindeleben mitgeprägt und mitgestaltet. Sie und ihre Mitschwester M. Helga gehörten über sehr viele Jahre zum Ortsausschuss von St. Cäcilia. Einen Adventsbasar ohne das Engagement der Schwestern war für uns kaum vorstellbar. Schwester M. Hildegard war voller Energie und Lebensfreude. Sie war ein äußerst kreativer Mensch, die mit ihrer Bastelkunst vielen Menschen Freude bereitet hat. Dazu zählt auch der schöne Advents-/Weihnachtsschmuck für die Fenster im Pfarrhaus Benrath. Tief verwurzelt im Glauben war sie beteiligt an den Meditationsbildern und Texten, die an der Schwarzen Muttergottes von vielen gelesen wurden. Sie war immer auch für neue Ideen und Wege der Seelsorge ansprechbar. Als bedingt durch Corona die Weihnachtsgottesdienste ausfallen mussten, waren die Schwestern selbstverständlich beim Krippenweg dabei und Schwester M. Hildegard berichtete begeistert von den vielen Begegnungen an diesem Tag. Ihre besondere Liebe galt den Bergen. Im Psalm 121 heißt es: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Ihm vertrauen wir unsere liebe Verstorbene an. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe! Pastor Thomas Jablonka  
Der Termin für die Beerdigung steht bei Druck dieser Pfarrnachrichten noch nicht fest.

### Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über [pastoralbuero@kkbu.de](mailto:pastoralbuero@kkbu.de) im Pastoralbüro.

### Verstorbene



Wir bitten um ein Gebet für unsere Verstorbenen. Sie mögen ruhen in Frieden.

### Impressum und Kontakt:

#### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, [www.kkbu.de](http://www.kkbu.de)

#### Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 / 71 93 93 Fax 0211 / 7 18 55 14  
Mail: [pastoralbuero@kkbu.de](mailto:pastoralbuero@kkbu.de)

**Redaktionsschluss für Textbeiträge u. Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12.00 Uhr**